

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde St. Matthäus



87. Jahrgang
Nummer 1
Februar| März |
April 2019

GEMEINDE *brief*



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104 90408 Nürnberg Brigitte Rosentritt (Sekretärin)	Telefon 35 50 61 Telefax 365 83 93 www.st-matthaeus-n.de pfarramt@st-matthaeus-n.de
Öffnungszeiten:	Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr
Geschäfts- und Spendenkonto:	IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13 Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein

Pfr. Dr. Jochen Nentel 1. Vorsitzender	Rollnerstraße 104 90408 Nürnberg Telefon 35 50 61
Monika Späthling 2. Vorsitzende	Konto für Mitgliedsbeiträge IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37 Evangelische Bank eG

GEMEINDEBRIEF ST. MATTHÄUS

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Nentel; Redaktion: Pfarrer Dr. Nentel, Andreas Haring

Layout: Anja Scheil; Druck: Flyeralarm; Auflage: 3700

NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken.
Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai bis Juli 2019 ist am 01.04.2019. Die neuen Gemeindebriefe können ab 26.04.2019 im Pfarrbüro abgeholt werden.



Liebe Gemeinde,

Was wohl das neue Jahr für uns als Gemeinde bringen mag – mit dieser Frage beschäftigen wir uns in dieser Gemeindebriefausgabe.

In diesem Sinn möchten wir Sie im ersten Teil über notwendige Sanierungsmaßnahmen an unserem Gemeindehaus informieren. Im Jahr 2019 gibt es hier etliches zu tun.

Im zweiten Teil des Gemeindebriefes wagen wir für unser Gemeindeleben einen Ausblick. Unter dem Motto „Gemeinschaft leben“ stellen wir Ihnen wichtige Impulse und Ideen vor, die im Jahr 2019 (und darüber hinaus) sicher einen prägenden Charakter haben werden. Lassen Sie sich überraschen.

Natürlich erhalten Sie auch in dieser Ausgabe einen Überblick über die Gottesdienste sowie über die vielen weiteren attraktiven Angebote aus unserem Gemeindeleben. Dazu herzliche Einladung.

Ihr Pfr. Dr. Jochen Nentel

2019 - Wir müssen sanieren

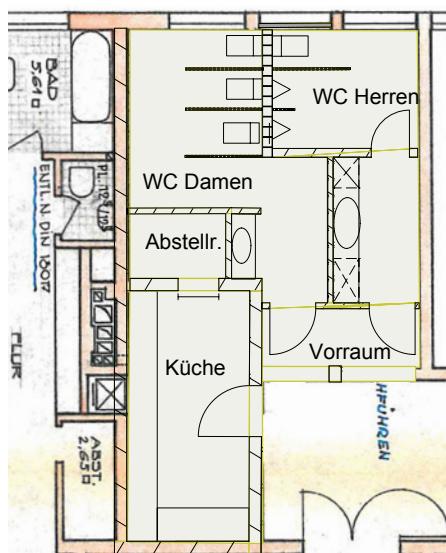
Nach der erfolgreichen Sanierung der Kirche und des Hofs stehen auch im Jahr 2019 schon wieder umfangreichere Sanierungsmaßnahmen an.

Diese haben einen längeren Vorlauf - der Kirchenvorstand beschäftigt sich schon seit 2017 mit den Planungen, nun stehen endlich die Aussichten gut, dass diese auch realisiert werden können. Dabei dreht sich alles rund um das Gemeindehaus.

Im Folgenden wollen wir Ihnen die Pläne und Maßnahmen kurz vorstellen.

Toilette im Erdgeschoss:

Wer die Toiletten im Gemeindehaus benutzen muss, merkt schnell, dass diese noch den „Charme“ der sechziger Jahre haben. Waschbecken, Pissoirs und Toilettenschüsseln sind deutlich in



die Jahre gekommen, viele Fließen sind gesprungen oder schadhaft. Vor allem aber entspricht die Raumeinteilung nicht mehr den tatsächlichen Anforderungen: Für die Damen stehen insgesamt nur zwei Kabinen zur

Verfügung, während für die Herren üppig Platz ist, der nicht benötigt wird. Hinzu kommt, dass sich am Ende der Damentoilette ein weiterer Raum mit einem Getränkelaager befindet.

Diese Raumaufteilung muss dringend geändert werden, vor allem für die Damentoiletten ist mehr Platz vorzuhalten. Das Getränkelaager soll ganz aus dem Toilettenbereich verschwinden und mittels eines Durchgangs direkt an die Küche angegliedert werden.

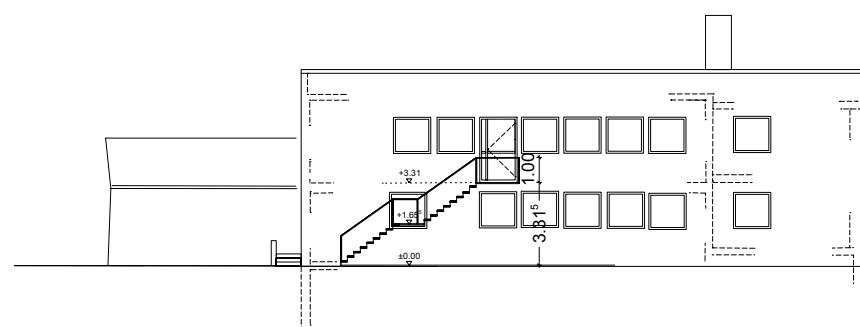
Fluchttreppe aus dem Großen Saal im 1. Stock:

Der Große Saal im Gemeindehaus spielt für Gemeindevoranstaltungen eine wichtige Rolle. Leider führt der einzige Zugang über das zentrale Treppenhaus. Bei einem Brand im Gemeindehaus besteht dadurch aber die Gefahr, dass das Treppenhaus

nicht mehr benutzt werden kann. Deshalb benötigen wir einen zweiten Fluchtweg aus dem Großen Saal. Dieser soll mittels einer Metalltreppe an der Rückseite des Gemeindehauses angebracht werden. Kurz vor der Bühne im Saal muss dazu die Wand durchbrochen und eine Tür eingebaut werden.

Aufzug im Gemeindehaus:

Der Große Saal ist für ältere oder gehbehinderte Menschen aufgrund der Treppe nicht oder nur schwer erreichbar. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich schon lange mit der Frage, ob nicht ein Aufzug im Gemeindehaus angebracht werden kann, der dieses Problem löst. Als einziger sinnvoller Ort für einen Aufzug kommt aus verschiedenen Gründen nur das zentrale Treppenhaus infrage. Als problematisch erweist sich hier jedoch, dass sich genau



darunter der Anschlussraum für Gas, Elektrik und Wasser einschließlich einer Hebeanlage befindet und Aufzüge herkömmlicher Bauart eine sogenannte Unterfahrt benötigen.

Die Eingriffe in den Hausanschlussraum im Keller wären deshalb sehr teuer und umfangreich gewesen. Nun bestehen aber neue, realistische Hoffnungen auf einen Aufzug, da inzwischen geeignete und praxiserprobte Modelle auf dem Markt sind, die ohne Unterfahrt auskommen.

Fassade Gemeindehaus:

Die Fassade des Gemeindehauses weist verschiedene Schäden auf (ähnlich



wie die Fassade der Kirche vor der Sanierung). Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da sich die Schäden witterungsbedingt weiter vergrößern werden. Da die Energiewerte des Gemeindehauses nach wie vor gut und Dämmmaßnahmen nicht erforderlich sind, liegt aus Kostengründen eine Ausbesserung der Schäden und ein Streichen oder Verputzen der Fassade nahe. Farblich könnte sie dann an Kirche oder Pfarrhaus angeglichen werden.

Grünstreifen vor und hinter dem Gemeindehaus:

Nach der Sanierung und Umgestaltung des Hofes ist der „Grünstreifen“ direkt vor dem Gemeindehaus wahrlich keine Augenweide mehr. Gleiches gilt für die Nordseite.

Handlungsbedarf besteht hier auch, weil einzelne Lichtschächte zugleich Fluchtwege aus dem Keller darstellen und einen freien Zugang benötigen.

Hintere Zufahrt Gemeindehaus:

Seit Jahren wird unsere Zufahrt von einem benachbarten Pizza-Lieferdienst belagert, dessen Fahrzeuge ungeniert rund um die Uhr die Hofeinfahrt zuparken. Aufforderungen, dies zu unterlassen, werden ignoriert. Wir hoffen sehr, hier eine baldige Lösung zu finden, damit unsere



Zufahrt in Zukunft wieder frei und für uns gut nutzbar bleibt. Denkbar wäre auch, dass hier im Zusammenhang mit der Fluchttreppe eine Feuerwehrzufahrt entsteht.

Nördliche Grundstücksgrenze und Zaun:

An der Nordseite von Gemeindehaus und Notkirche grenzt ein Zaun unser Gemeindegrundstück von den benachbarten Anwesen ab. Sowohl Fundament als auch Betonsäulen, an denen der Zaun befestigt ist, sind in die Jahre gekommen und teilweise durch Lieferwägen und LKWs erheblich beschädigt.

Da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, braucht es dringend einen neuen Zaun. Bei dieser Gelegenheit soll auch gleich über den Bewuchs an der Grundstücksgrenze nachgedacht werden.

„Last but not least“ stellt sich auch noch die Frage nach den zukünftigen Räumen der Jugendarbeit: Der Jugendkeller hat im Untergeschoss seine ganz eigene Atmosphäre, leidet aber immer wieder unter Feuchtigkeitsbildung. Auch hier steht eine Renovierung an.

Derzeit prüfen wir, ob es nicht auch andere, bessere Räumlichkeiten für die Jugend geben könnte, z. B. in der ehemaligen Wohnung im 1. Stock im Gemeindehaus, neben dem Gemeindesaal. Das wichtigste Wort in dieser Angelegenheit sollen aber unsere Jugendlichen haben, die sich in der Jugendarbeit engagieren.



So weit die Ziele und Pläne, mit denen sich Kirchenvorstand und Bauausschuss beschäftigen. Bevor die einzelnen Abschnitte in Angriff genommen werden können, steht noch eine abschließende große Planungs- und Genehmigungsphase mit dem Kirchenbauamt und den kirchlichen Aufsichtsbehörden in Nürnberg und München an. Dies wird sicherlich noch einmal einige Zeit in Anspruch nehmen. Unser Ziel ist es jedoch, im Jahr 2019 zu beginnen.

Die Kosten für diese Maßnahmen liegen noch nicht ganz fest, werden sicherlich aber 250.000 Euro überschreiten. Allerdings rechnen wir mit Zuschüssen durch Dekanat und Landeskirche von etwa 50 Prozent (insgesamt). Den Rest werden wir als Gemeinde selbst aufbringen müssen.

Ihre Spende auf unser Spendenkonto ist uns dabei eine große Hilfe (Stichwort „Renovierung Gemeindehaus“ – Sparkasse Nürnberg – IBAN: DE07 7605 0101 0001 0441 13).

Vielen Dank.

Ihr Jochen Nentel

Frühjahrssammlung 2019 der Diakonie

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen. Das hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März 2019 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20 Prozent der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45 Prozent der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35 Prozent der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



Diakonieverein: Offen für alle

Beratungsgespräche für Menschen in Lebenskrisen, zur Persönlichkeitsentwicklung oder Berufsorientierung

Der Diakonieverein St. Matthäus bietet ein kostenloses Erstgespräch an. Weitere Termine können folgen zu speziellen Konditionen. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 355061 oder per Mail: annelore.nentel@arcor.de) zur Terminvereinbarung. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Besuch des Bayerischen Rundfunsks am Freitag, dem 01.03.19

Wir fahren gemeinsam zu den BR-Studios in Nürnberg (Wallensteinstraße 117). Im Rahmen einer Führung bekommen wir einen Einblick, wie Online-, Radio- und Fernsehsendungen entstehen. Natürlich sind Ablauf und Umfang der Führung vom laufenden Produktions- und Sendebetrieb abhängig. Hinzu kommt, dass die Moderatoren in den Studios oft unter hohem Zeitdruck arbeiten. Dadurch kann es zwar zu Einschränkungen kommen, dennoch wird uns ein guter Einblick in die Arbeit des Bayerischen Rundfunks geboten. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Gemeindehaus, Rollnerstraße 104.

Beginn der Führung 15.00 Uhr; Dauer: 2 Stunden
Kosten: Fahrkarte, Anmeldung bis 22.02. im Pfarrbüro, Tel.: 355061

Besuch der Ausstellung „Wanderland“ im Germanischen Nationalmuseum am Mittwoch, dem 10.04.2019

Wir treffen uns um 17.45 Uhr in der Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseums und besichtigen im Rahmen einer Führung die Ausstellung „Wanderland“.

Nahezu 40 Mio. Menschen genießen hierzulande Natur und Erholung an der frischen Luft. Das GNM unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Wanderns. Mit ca. 400 Exponaten gibt die Ausstellung einen Überblick über 200 Jahre Kulturgeschichte des Wanderns und veranschaulicht den Wandel, dem die beliebte Freizeitbeschäftigung im Laufe der Zeit unterlag. Der Weg führt in einer ca. 900 qm großen Indoor-Wanderlandschaft durch beliebte Wanderregionen seit dem 18. Jh., vorbei an prominenten Wanderern und an bedeutenden Kunstwerken hin zu Wanderschuhen, Spazierstöcken, Plakaten und Hightech-Produkten. Eintritt: 3 Euro, Dauer: ca. 1 Stunde, Anmeldung: Pfarramt Tel. 355061 (bis 02.04.)

Einladung zur Schallplatten-Party am 21.02.19

Wer hat seinen Lieblingssong noch auf Langspielplatte oder einer Single? Wir möchten die alten Zeiten wieder

aufleben lassen und eine ultimative Tanzparty mit Songs aus den 70er, 80er, 90er Jahren feiern! Eintrittskarte ist das Vorzeigen und Abspielen einer mitgebrachten Schallplatte oder Single. Der Plattenspieler steht bereit, ebenso wie Getränke, Snacks und gute Laune. Als Special: Lernen eines leichten Line Dance!

Ort: Großer Saal im Gemeindehaus, Rollnerstr. 104, Beginn: 19 Uhr
Eintritt: 3 Euro, Infos unter annelore.nentel@arcor.de

Themenabende

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Cafeteria) für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, den 07.02.19, Thema: „Spaziergang durch Potsdam“

Die Geschichte Preußens und Deutschlands ist untrennbar mit Potsdam verknüpft. Pfr. Nentel zeigt Fotoimpressionen zahlreicher Schlösser, historischer Bauten sowie der wunderschönen Landschaft der Hauptstadt Brandenburgs vor den Toren Berlins. Hier gibt es vieles zu entdecken!

Pfr. Dr. Jochen Nentel

Donnerstag, den 14.03.19, Thema: „Einsam- Zweisam –Gemeinsam, Lebensformen bewusst leben!“

Mein Leben bewusster gestalten -

sowohl die „Ecken und Kanten“ als auch die schönen Momente vertieft wahrnehmen. Nach einer Einführung in das Thema gibt es Möglichkeiten, sich auszutauschen und von den verschiedenen Sichtweisen zu profitieren.
Annelore Nentel (Coach EASC/IHK)

Donnerstag, den 04.04.19, Thema: „Ich will entspannen – aber mein Kopfkino geht weiter“

Was macht es mir so schwer, zur Ruhe zu kommen und gedanklich bei mir zu sein? Gemeinsam erkunden wir unser Denken und entwickeln Möglichkeiten zum Umdenken.

Annelore Nentel (Coach EASC/IHK - Weiterbildungskurse in Transaktionsanalyse zu dem Thema)

Kontakt: (Tel. 0176/98622485 oder annelore.nentel@arcor.de)

Annelore Nentel (Coach EASC/IHK)

Nächster Termin: 09.05.19

Wir freuen uns auf Vorschläge!

Gemeinde aktuell

Herzliche Einladung zur Oster- nacht am 21.4.2019 um 5.30 Uhr vor der St. Matthäuskirche

Liebe Gemeinde, wir laden Sie herzlich ein zur Feier der Osternacht mit Abendmahl am Ostersonntag dem 21. April um 5.30 Uhr. Wir treffen uns vor der Kirche und versammeln uns um

das Osterfeuer. Anschließend ziehen wir gemeinsam in die Kirche und setzen dort den Gottesdienst fort. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Damit wir das gemeinsame Frühstück besser vorbereiten und planen können, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung, mit wie viel Personen Sie kommen (Erwachsene und Kinder). Sie erreichen uns per Telefon (355061) oder Fax (3658393), per mail pfarramt@st-matthaeus-n.de oder per Post (Pfarramt St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg)

Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen!

Pfr. Dr. Jochen Nentel und Diakon Jörg Peter Walter

Vorschau auf eine Motorradtour im Mai/Juni

Wir planen im Mai oder Juni eine geführte Motorradtour für Motorradfahrer Ü50. Es soll eine gemütliche und entspannte Tour werden, die von erfahrenen Motorradfahrern geführt wird. Abfahrt wird gegen 10.00 Uhr am Gemeindehaus in der Rollnerstraße sein, Rückkehr nach Absprache. Der genaue Termin wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Haben Sie Interesse?

Wer schon vorab Informationen

möchte, kann sich im Pfarramt unter der Telefonnummer 35 50 61 oder direkt bei Konrad Meier unter der Mobilnummer 0157-39610350 melden.

Ökumenischer Projektkreis St. Matthäus / St. Martin „50 Plus“

Nächstes Treffen am 9.03.2019 um 10.00 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Grolandstr. 69. Referentin: Susanne Hillmann, München.
Thema: „Märchen für Erwachsene - Ein Schlüssel zur Welt.“ Im gemeinsamen Austausch erfahren wir, wie Märchen auch heute in unserem Leben wirksam sind.

Kosten inkl. Mittagessen: 13 Euro
Anmeldung bis 01.03.2019 bei Irmgard Guthmann Tel.: 353064; Annemarie Schmidt Tel.: 356079 oder Erika Schmidt Tel.: 413596

Herzliche Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst am 24. März 2019 um 10.00 Uhr in der St. Matthäuskirche

In diesem Gottesdienst wollen wir uns alle gemeinsam an unsere Taufe erinnern. Deshalb laden wir ganz besonders alle Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren sowie ihre Eltern, Großeltern und Paten ein.

Wer eine Taufkerze besitzt, darf diese gerne mitbringen. Im Anschluss an

den Gottesdienst gibt es noch kleine Snacks und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pfr. Nentel mit Team

Vorschau: Barockbläser

In diesem Jahr findet das Konzert mit den Nürnberger Barockbläsern schon am 24. Mai ab 18.00 Uhr im Kirchhof statt. Die Nürnberger Barockbläser geben uns einen Einblick in ihre Vielseitigkeit. Wir werden – hoffentlich bei schönem Wetter – einige unterhaltsame Stunden verbringen. Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen, dann findet das Konzert im Gemeindesaal oder in der Kirche statt.

Für das leibliche Wohl und gekühlte Getränke wird wieder (in ausreichender Menge) gesorgt sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Brigitte Rosentritt

Über den Tellerrand

Fotoausstellung: Sehnsucht Heimat. Flucht - Vertreibung - Neuanfang

Heimat ist Gefühl, ist Landschaft, ist Geruch, ist Klang, ist in uns und außerhalb. Heimatverlust unterrichtet die eigene Geschichte, greift zutiefst in mein Recht auf Selbstbestimmung

ein, verletzt mich als Person in meiner Würde.

Für die Ausstellung wurden Menschen interviewt und fotografiert, die ihre alte Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen mussten. Im Mittelpunkt der Bilder und Texte steht ein Gegenstand, den die Menschen aus ihrer alten Heimat mitgenommen haben. Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, kommen darin zu Wort, genauso wie Menschen, die erst in den letzten Jahren fliehen mussten. So etwas wie ein innerer Dialog über Generationen und Nationalitäten hinweg entsteht und lädt ein, selbst auf Spurensuche zu gehen.

Texte und Projektdurchführung:
Pfarrerinnen Sonja Dietel, Aguswati Hildebrandt Rambe, Kerstin Voges

Fotos: Wolfgang Noack
Vernissage am 04.04.2019, 19.00 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Ausstellungsdauer: 21.03. bis 30.05.2019

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag sowie in den Osterferien (15. bis 28.04.2019) auf Anfrage.

Kontakt: Sonja Dietel, sonja.dietel@elkb.de, Tel: 0911-80194325
Der Eintritt ist frei.

Spieldetreff

Spieldetreff jeweils um
19.00 Uhr
Ort: Cafeteria im
Gemeindehaus,
Rollnerstr. 106
Termine:
13.02.
20.03.
10.04.2019

**Leseclub in
St. Matthäus**
Letzter Freitag im Monat
22.02. | 22.03. | 26.04.2019
19.00 Uhr, Cafeteria
im Gemeindehaus, Rollnerstr. 106
Gemeinsam Bücher lesen und
darüber diskutieren
Infos bei: ines.wolfslast@t-online.de
oder vonlennepreeder@hotmail.com

Taizé-Chor

Jeden Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.
Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen.

Muskelaufbaukurs für
Jeweils Mittwoch, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, im
Gemeindesaal Rollnerstr. 106
Termine: **06.02. | 13.02. | 20.02. | 27.02.2019**
Neuer Kurs startet am **13.03.2019**
Weitere Termine: **20.03. | 27.03. | 03.04. | 10.04.2019**
Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro
Gesamtkurs: 25 Euro
Anmeldung im Pfarrbüro unter **355061**

Für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren
Jeden 3. Freitag im Monat
19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrhaus, Rollnerstr. 106
Termine: **15.02. | 15.03. | 12.04.2019**
Kontakt: annelore.nentel@arcor.de

Frauengesprächskreis

Muskelauftreff Senioren

Bibelkreis in der Kantstraße

Kegeln in netter Atmosphäre

Termine: **10.02. | 17.03. | 14.04.2019**
Von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gasthaus Max, Rollnerstr. 99
Kosten: 4 Euro
Anmeldung erwünscht
Pfarrbüro Tel.: 355061

Jeweils am 1. Montag im Monat

Termine: **04.02. | 11.03. | 08.04.2019**
10 Uhr bei Familie Ebeling

21.02.2019 | 19.30 Uhr
21.03.2019 | 19.30 Uhr
18.04.2019 | 19.30 Uhr

Gesprächskreis

Bibel **05.02.2019 | 15.00 Uhr:** Der Evangelist Markus. Ein erzählender Botschafter Jesu
12.03.2019 | 15.00 Uhr: Der Evangelist Matthäus. Aufgehobenes jüdisches Erbe in der Nachfolge Jesu
09.04.2019 | 15.00 Uhr: Der Evangelist Lukas. Gewissenhafte Überlieferung Jesu

Posaunenchor

Probe jeden Montag von
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
im Gemeindesaal

Nächste Treffen:

22.02.2019 | 12.04.2019

Um 15.30 Uhr

Im Gemeindehaus Rollnerstr. 106

Bitte unter **0176 98622485** anmelden

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch kranker Kinder

Zeit: **14.30 Uhr**
07.02.2019
21.02.2019
07.03.2019
21.03.2019
04.04.2019
18.04.2019
02.05.2019

Frauentreff

Café 60 Plus

03.
Februar

5. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Prädikant Kragler
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

10.
Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Tröbs
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

17.
Februar

3. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl **in der Kirche**
Pfarrer Dr. Nentel und Posaunenchor
19.30 Uhr: Taizé-Andacht

24.
Februar

2. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Dr. Nentel
gleichzeitig KiGo
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

03.
März

Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Diakon Walter
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

10.
März

Invokavit

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Tröbs
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

17.
März

Reminiszere

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Dr. Nentel
gleichzeitig KiGo, anschließend Kirchenkaffee
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

24.
März

Okuli

10.00 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst **in der Kirche**
Pfarrer Dr. Nentel und Team
19.30 Uhr: Taizé-Andacht

31.
März

Lätare

09.30 Uhr: Gottesdienst
Prädikant Kragler
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

07.
April

Judika

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Glenk
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

14.
April

Palmarum

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Glenk
gleichzeitig KiGo
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

18.
April

Gründonnerstag

19.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Tröbs

19.
April

Karfreitag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Pfarrer Dr. Nentel
15.00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu
Pfarrer Dr. Nentel

21.
April

Ostersonntag

05.30 Uhr: Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl
Pfarrer Dr. Nentel und Chor
anschließend Osterfrühstück
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Tröbs

22.
April

Ostermontag

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Dr. Nentel

28.
April

Quasimodogeniti

09.30 Uhr: Gottesdienst
Diakon Walter
19.30 Uhr: Taizé-Andacht

04.
Mai

Konfirmationsvortag

16.00 Uhr: Beichtgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Nentel und Diakon Walter

05.
Mai

Miserikordias Domini

10.00 Uhr: Konfirmation
Pfarrer Dr. Nentel und Diakon Walter
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

Taufgottesdienste und Kindergottesdienste

Taufgottesdienste

10.03.2019
24.03.2019 (im Tauferinnerungsgottesdienst)
21.04.2019 (in der Osternacht)
12.05.2019

Kindergottesdienste

24.02.2019
17.03.2019
14.04.2019 (jeweils um 9.30 Uhr)

Gottesdienste für unsere kleinen Mäuse

03.03.2019
24.02.2019
17.03.2019
31.03.2019
14.04.2019



Foto: epd bild/Oettel

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen

Max am Nordring 167

Pfarrer Tröbs
14.02.2019, 14.30 Uhr
28.03.2019, 14.30 Uhr
25.04.2019, 14.30 Uhr

Stift St. Martin, Grolandstr. 67

Pfarrer Tröbs
18.02.2019, 15.00 Uhr
20.03.2019, 15.00 Uhr
17.04.2019, 15.00 Uhr

Haus der Betreuung und Pflege, Nordring 104

Pfarrer Tröbs
14.02.2019, 15.30 Uhr
28.03.2019, 15.30 Uhr
25.04.2019, 15.30 Uhr

Theresias, Rollnerstr. 74

Pfarrer Tröbs
18.02.2019, 16.00 Uhr
20.03.2019, 16.00 Uhr
17.04.2019, 16.00 Uhr

Adolf-Hamburger-Heim, Arno-Hamburger Str. 1

Pfarrer Tröbs
20.02.2019, 15.00 Uhr
19.03.2019, 15.00 Uhr
24.04.2019, 15.00 Uhr

2019 - Wo geht's hin?

Ich bin überzeugt: Das Jahr 2019 wird für unsere Gemeinde ein spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen und tollen Erlebnissen werden. Über die Pläne für die Renovierung des Gemeindehauses konnten Sie schon im vorderen Teil des Gemeindebriefes etwas lesen. An dieser Stelle geht es vor allem um einen Blick auf unser Gemeindeleben.

Wo also kann es im Jahr 2019 für unsere Gemeinde hingehen? Das Stichwort „Gemeinschaft leben“ kann eine gute Richtungsangabe sein, bringt es für mich doch wichtige Ziele und Anliegen für das neue Jahr auf den Punkt.



Denn „Gemeinschaft leben“ - dafür stehen ja auch im neuen Jahr die vielfältigen Angebote unserer Gemeinde: Angefangen von unseren unterschiedlichen Gottesdienstformen für Erwachsene und Kinder über die vielfältigen regelmäßigen Angebote der Gruppen und Kreise, die Arbeit in den Kindertagesstätten bis hin zu einzelnen Veranstaltungen wie etwa Jazz im Hof oder unser Gemeindefest. Auch der Diakonieverein muss hier unbedingt erwähnt werden, da er in enger Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde einen ganz wesentlichen Beitrag leistet.

Ein wichtiger Schritt für unser Ziel „Gemeinschaft leben“ ist auch eine gute Wiederbesetzung der zweiten Pfarrstelle: Nachdem Ute Lehnes aus gesundheitlichen Gründen unsere Gemeinde verlassen musste, ist die zweite Pfarrstelle nach wie vor nicht besetzt. Dies ist durchaus nicht unüblich, sondern in unserer Landeskirche eher der Regelfall (eine Vakanz besteht mindestens ca. sechs Monate).

Wir hoffen auf jeden Fall sehr, bis spätestens Mitte dieses Jahres einen neuen Kollegen bzw. eine neue Kollegin auf der zweiten Pfarrstelle begrüßen zu dürfen, der oder die sich mit Leidenschaft in die Gemeindearbeit einbringt und neue Impulse gibt.



Bis dahin gilt es, auf so manches zu verzichten und den vielen Anforderungen so gut wie möglich zu begegnen. An dieser Stelle möchte ich Sie auch gerne um Verständnis bitten, wenn nicht immer alles so läuft, wie Sie es vielleicht gewohnt waren.

„Gemeinschaft leben“ - unter diesem Motto werden 2019 aber auch ganz besondere Veranstaltungen stattfinden. So hat sich ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern gefunden, die gerne eine Gemeindefreizeit veranstalten wollen. Die Idee ist es, zusammen über ein Wochenende oder ein paar Tage wegzufahren, miteinander Zeit zu verbringen und Gemeinschaft als Kraftquelle für den Alltag zu entdecken. Die

Planungen dazu stecken noch in den Anfängen, in der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen hoffentlich mehr dazu berichten können.

„Gemeinschaft leben“ - in diesem Sinn wollen wir auch unsere Beziehungen zu unseren Nachbargemeinden, der Reformations-Gedächtnis-Kirche, St. Lukas, St. Bartholomäus und St. Martin weiter ausbauen.

Die Frage, wie wir als Kirchengemeinden in der Nordstadt enger zusammenarbeiten und uns gleichzeitig in der Öffentlichkeit gemeinsam verstärkt bemerkbar machen können, wird uns und unsere Nachbargemeinden sehr bewegen. Nicht zuletzt hat die Lan-



deskirche in diesem Zusammenhang ein Reformprogramm vorgeschlagen (Profil und Konzentration PuK), das sowohl wertvolle Impulse setzt als auch zu einer kritischen Auseinandersetzung auffordert.

„Gemeinschaft leben“ - mit dem CVJM-Kornmarkt haben wir einen sehr guten übergemeindlichen Kooperationspartner gefunden. Hier liegt es uns sehr am Herzen, die Gemeinschaft, die in den letzten Jahren gewachsen ist, noch mehr zu vertiefen und auszubau-



Foto: Erik-Holm Langhof, Wikipedia, Lizenz: Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license

en. Wir sind gespannt, was sich hier ergeben wird.

„Gemeinschaft leben“ - in Zusammenarbeit mit dem CVJM-Bayern wollen wir das auch auf eine ganz besondere Art und Weise lebendig werden lassen: auf einer Busreise nach Ungarn in den Sommerferien vom 31.8. bis 8.9.2019. Stationen und Aufenthaltsorte sind neben Sopron und dem Plattensee vor allem Budapest und Umgebung.

Geplant sind eine klassische Stadtführung, der Besuch des jüdischen Viertels, eine Donauschifffahrt, ein Ausflug in die Puszta und natürlich ein Besuch des Sissi-Schlosses in Gödöllő. Genauere Informationen erhalten Sie unter www.reisen.cvjm-bayern.de oder auf Anfrage im Pfarramt.



An dieser Stelle auch gleich ein Ausblick auf das Jahr 2020: In den Herbstferien ist ebenfalls zusammen mit dem CVJM-Bayern eine Reise nach Israel geplant. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass ein Besuch Israels auf sehr unterschiedlichen Ebenen ein ganz besonderes Erlebnis ist.

Ich hoffe, dass Sie an unserem bunten und vielfältigen Gemeindeleben teilnehmen und Sie auch Lust bekommen, Gemeinschaft zu leben und dabei Gemeinde zu erleben.

Ihr Jochen Nentel

CVJM Bayern

UNGARN
31.8.-8.9.2019

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Matthäus, Nürnberg

Ihre Reiseleitung

Hans-Helmut Heller (CVJM Bayern)

Pfarrer Dr. Jochen Nentel (St. Matthäus, Nürnberg)

Annelore Nentel (St. Matthäus, Nürnberg)

BUDAPEST

EGER

WWW.REISEN.CVJM-BAYERN.DE
Tel. 0911 62814 32

WIR SIND FÜR SIE DA: WERTSCHÄTZEND, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Wohnung!

Diakoniestation Maxfeld-Wöhrd

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr



www.ambulantepflege-nuernberg.de



Diakonie NordWest

Diakoniestation Maxfeld-Wöhrd
(Nürnberg Nord/Nordostbahnhof)
Schmausengartenstraße 10 • 90409 Nürnberg
Tel.: 0911 / 300 03-130 • Fax: 0911 / 300 03-29
E-Mail: adn.info@diakonieuendettelsau.de



RICHTER
... richtig gut zum Fuß !

Orthopädie · Schuhe · Bewegung



2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911 / 891 08 03
Leipziger Straße 31
Telefon: 0911 / 59 49 92



www.richterpaedie.de



Instandsetzung bei Renault:
Kostengünstige Reparaturmethoden vom Spezialisten!

Durch Parkrempler oder Steinschläge verursachte Karosserie- und Lackschäden mindern die Werterhaltung und Sicherheit Ihres Fahrzeugs. Dank unserer modernen und kostengünstigen Reparaturmethoden profitieren Sie von attraktiven Aktionspreisen:

- Punktgenaue Lackierung ab **79,- EUR**
 - Lackfreies Ausbeulen ab **69,- EUR**
 - Glasreparatur ab **0,- EUR**
- Für alle Automarken!



autoPühler GmbH

Renault-Vertragshändler

Rollner Straße 133
90408 Nürnberg
Tel.: 09 11/35 12 43
Fax: 09 11/35 60 49



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

...sich geborgen fühlen

Dies wünschen sich alle, die in ein Pflegeheim ziehen und deren Verwandte. Dabei gilt es, viel zu bedenken, Fragen zu beantworten und eventuelle Probleme zu lösen. Gerne helfen wir Ihnen: Mit Erfahrung, Wissen und viel Zuwendung.

Unser Angebot reicht von der Intensivpflege (Wachkoma, Schädel-Hirn-Verletzungen, Beatmungen) über Geronto-Psychiatrische bis zur allgemeinen Pflege.

Rufen Sie an, ein Termin ist schnell vereinbart.

Nordring 104, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 50 33-0, Fax: (0911) 36 34 54
E-Mail: info@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

Ambulanter Pflegedienst



Mobile Pflege
im gesamten
Stadtgebiet

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Behandlungspflege
- Unsere individuellen Serviceleistungen
- Partner aller Pflege- und Krankenkassen
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Nordring 102, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 76 53 73-0, Fax: (0911) 3 76 53 73 11
E-Mail: ambulant@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungsstelle 90409 Nürnberg,
Gellertstrasse 6

Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

**Nach Vereinbarung kommen wir
gerne zu Ihnen**

Klaus Kellermann

Maler- und Lackierermeister Innungsbetrieb
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Treppenhaus- und Fassadenrenovierung
Betonsanierung



Sauber und zuverlässig – seit 1982

Alle Arbeiten von Meisterhand und Fachpersonal

Am Anger 18, 90411 Nürnberg

☎ 0911/5215262, Fax 0911/5215249

✉ 0171/5037044

✉ klaus-kellermann@t-online.de

KELLERMANN WERNER

Maler- und Lackiermeister

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fassadengestaltung • Treppenhäuserrenovierung

Neu: Mit Seniorenservice

90409 Nürnberg, Schopenhauerstraße 35, Eingang Schleifweg

Telefon (0911) 36 26 79, Telefax (0911) 3 65 91 44

Herbol

Fachbetrieb

Fassade + Raum

röder

WÄSCHEREI
Ihr Spezialist für die perfekte Wäschepflege
... seit über 90 Jahren

Am Schallerseck 32 90765 Fürth

Telefon: 0911-352138

Telefax: 0911-353376

E-mail: info@waeschereiroeder.de

Internet: www.waeschereiroeder.de

JOCHEN LERCH - SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK - MEISTERBETRIEB

- Gas- und Wasserinstallationen
- Gasheizungen
- Badumbau
- Rohrreinigung
- Heizungsanlagen
- Kundendienst

HANDY-NR.: 0171/32 85 480
TEL./u.FAX.: 0911/35 93 35

Äußere Bucher Str. 49,
90425 Nürnberg

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Liebe St. Matthäus Gemeinde,

Das Gasthaus Max befindet sich schräg gegenüber von St. Matthäus.
Wir würden uns freuen Sie mit unserem kreativen, frisch zubereiteten
Speiseangebot verwöhnen zu dürfen.

Für Ihre Feiern, Taufe, Konfirmation oder Trauung bieten wir genau das richtige
Ambiente, ob in der freundlichen, offenen Atmosphäre unseres Gastraumes,
oder in unserem schönen, grünen Biergarten. Wir stellen für Sie ein
individuelles Menü zusammen und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Max - Team

Max
Gasthaus

Rollnerstraße 99
90408 Nürnberg
Tel: 0911/ 93 75 25 65
www.gasthausmax.de
Mo-Sa ab 17.00
So ab 12.00



ROBERT MEIER

Flanschen
Hammerschmiede
Stahlkonstruktionen
Biegefachbetrieb

Robert Meier GmbH
Rollnerstraße 120
90408 Nürnberg

Telefon (0911) 35 46 84
Telefax (0911) 35 65 26
e-mail robert@meierringe.de

Peter Meier
Geschäftsführer

AMBERICO

Ein perfektes Geschenk für jede Gelegenheit



Schmuck
für
jeden Geschmack
und
unterschiedliche
Preisvorstellungen

Albrecht-Dürer-Straße 16, 90403 Nürnberg
015161661678
www.amberico.com

MENDEL OFFICE

Wohlfühlen im eigenem Büro

Planung & Design

Die Spezialisten von Mendel Office machen aus
Ihrem Arbeitsaltraum einen funktionalen, durch-
dachten und vor allem schönen Raum, in dem Sie
kreativ und konzentriert arbeiten können.

Ein komplett geschultes Team steht hier für Be-
ratung, Planung und Durchführung hilfreich zur
Seite.

Zahlreiche etablierte Hersteller wie: Hund, Reiss,
FM, sowie SITAG, und ROVO werden durch das
Haus Mendel vertreten.



Bürobedarf & Büromöbel · Planung & Design

MENDEL OFFICE · Tennenloher Str. 17 · 90425 Nürnberg · Tel. 0911-9 49 86-0
info@mendel-office.de · www.mendel-office.de

Unsere Unterstützer



Bäckerei Albert
Parkstraße 10
90409 Nürnberg
Tel. 09 11/35 29 16
Backtradition seit 1962
www.baeckerei-albert.de
nur 1 Minute von U3/Maxfeld



LEISTUNGSÜBERBLICK

- kostenfreie Erstberatung
- Alltagsbegleitung
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Beratung nach §37 (3) SGB XI
- Unfallnachsorge
- Krankenhausnachsorge
- Demenzbetreuung
- Botendienste
- Versorgung von Haustieren

Rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen gerne zur Seite

0911 - 253 760 94

www.betreuungswert.de



 **BetreuungsWert^{GmbH}**
Senioren- & Familienbetreuung



Blumenwichtel

Stefanie Bezold

- ♣ Hochzeitsfloristik
- ♣ Trauerfloristik
- ♣ Gestecke für jeden Anlass

Absprache bei mir oder auch gerne bei Ihnen zuhause

Kein Ladengeschäft

E-Mail: blumenwichtel@gmx.net Mobil: 0151 17295223

Gemeindearbeit

Pfarrstelle 1: Pfarrer Dr. Jochen Nentel
Tel.: 35 50 61 | pfarre.nentel@st-matthaeus-n.de

Pfarrstelle 2: Pfarrer Johannes Tröbs i. V.
Moosstraße 46, 90411 Nürnberg
Tel.: 95 66 35 50 | Johnny.Troebes@t-online.de

Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt
Tel.: 35 50 61 | pfarramt@st-matthaeus-n.de

Hausmeister Luca Saggese



Kirchenmusik

Kirchenmusiker
Michael Hübner Tel.: 36 597 99



Chorleiterin Posaunenchor
Christine Harris Tel.: 0176 20 23 90 36

Diakonieverein: Zeit für Menschen

Ausflüge | Gruppen | Erwachsenenbildung
Annelore Nentel Tel.: 35 50 61 (über Pfarramt)



Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | diakon.walter@st-matthaeus-n.de
Tel.: 0152 320 12 601



Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | buntstifte@st-matthaeus-n.de

Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de